

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 84 (1958)  
**Heft:** 50

**Rubrik:** Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Der bisher benützte Theaterbau wird für Proben benötigt. Wir können Ihnen jedoch zur Kenntnis geben, daß wir am 26. Dezember, nachm. wie abends, noch den außerordentlichen Ferdi-Film spielen. Die Spielzeit wird ca. 1 Monat um-

Giuseppe Kübler?

Anklang fand. Der Musicalclown Sasso, das Jodelchörli Heimelig, das Orchester Teddy und ein fröhlicher Wettbewerb halfen anschließend mit, die gute Stimmung bis nach zwei Jahr, dem offiziellen Schluß, durch zu erhalten.

*Es gibt Leute, die können nie genug kriegen!*

krankt oder sogar gestorben sind. Ein einziger dieser Giftpilze, der am häufigsten mit dem essbaren Champion verwechselt wird, in einem Pilzgericht genügt, um das Leben einer ganzen Tischrunde zu gefährden.

*Ferdi oder Hugo?*

Mit zum Imponierendsten, das man in Dunstable sehen kann, ist das Ersatzteillager. Es kostete mit den Einrichtungen drei Millionen Pfund. Es ist ein Flachdachgebäude von 240 m Länge und 170 m Breite; das Dach ist als Paukplatz ausgebaut und

*Konkurrenz für die Basler Trommler?*

## Jubiläum und Geschäftsausflug

Verbunden mit ihrem 25jährigen Geschäftsausflug hat die Firma A. [REDACTED] & H. [REDACTED] G., Winterthur, am 5. Oktober mit der Belegschaft der Büros Winterthur und Zürich und deren Familien einen Geschäftsausflug durchgeführt, der

*Auf den Mars oder auf die Venus?*

Vergangenen Samstag tagten die Zentralvorstände der kath. Arbeiterinnen- und Arbeitervereine getrennt in Goldau. Sie berieten die in Gründung begriffene Reisekasse der CSB, der sie zustimmten und die Revision der Sterbekasse. Die Frankenkasse muss den heutigen Zeitbedürfnissen angepasst werden. Ein Gut-

*Und die Dollarkasse?*

## Nebelpalter

Schweizerische humoristisch-satirische  
Wochenschrift

## Die Jagd ist offen:

	1/2 Kilo
Hasenpfeffer	3.—
Rehpfeffer	2.75
Reh-Schlegel	4.75
Schnecken per Dtz.	2.—

*Die Jagd auf Schnecken ist wahrscheinlich die interessanteste!*

Es ist Herrn Fritz [REDACTED] ganz gelungen, Bach in seine Zeit zu stellen. Ein Stück Geschichte rollte damit lebendig auf. Bachs Biographie wurde gespickt mit zeitgebundenen Geschehnissen, die uns das Kolorit seines Jahrhunderts wiedergaben. In seinem Leben, reich an Freud und Leid, schuf der geniale Mensch Werke, die zeitlos bleiben und die durch ihre Vollendung und ihre Anzahl ans Unmenschliche grenzen.

*... so daß man sich davor in acht nehmen muß!*

## Süßmost sterilisieren

Im Militärdienst vom 27. Oktober bis 8. November 1958.

*Sinnvoller Militärdienst!*

## Sympathische vitale ältere Witwe und Hausbesitzerin

humorvoll, warmherzig, sehr gute Hausfrau, groß, vollschank und mit schönem Einkommen, findet das Alleinsein unerträglich und wünscht liebenswerten, aufgeschlossenen, gesunden Ehekameraden, nicht über 68 Jahre und in geordneten Verhältnissen lebend. Zivilstand Nebensache.

*Kann auch verheiratet sein!*

digend. Die Luftwaffe teilte ihrerseits mit, auf Grund der bis kurz vor 23 Uhr erhaltenen Angaben über die räumliche Position der Mordrakete

*Soweit wird sie bald genug kommen!*

Wir erleben dieses Jahr einen Erntesegen ohne gleichen. Die Getreideernte ist unter den besten Voraussetzungen eingebracht worden. Kartoffeln hat es die Fülle. Die Bäume biegen sich unter der kostbaren Last.

*... und die Äpfel schauen überall zum Boden heraus!*

Erstes Patenwaltsbüro in Zürich sucht

## 1. Chemiker

## 2. Ingenieur und Techniker

*Kampf gegen Götte und Götti!*

## Mietgesuche

Zu mieten gesucht von Privatgelehrtem nur für ihn allein noch innerhalb des Stadtgebietes Zürich, nur im Notfall auch etwas ausserhalb der Stadtgrenze, ein (119e

## Haus

mit mindestens sieben bis acht geräumigen Zimmern. Nicht in Nähe von Kirche, Schulhaus, Kindergarten, Sportplätzen, öffentlicher Garage, Schiessplatz oder anderer besonderer Lärmquelle. Einzug Anfang bis Ende Januar.

*Kann das Orgelspiel nicht vertragen!*

## 18 a Baumgarten

mit vielen tragbaren Bäumen, im vorderen Leimental, wunderbar Rundblick. Preis: Fr. 20.

*Ertragbar, falls sie wieder in die Baumschule müssen!*

Alice und Ellen Kessler  
Grethe Weiser, R. Vogel  
**Solang' es hübsche  
Mädchen gibt . . .**  
Nur noch bis inkl. Freitag

*Schönheit ist vergänglich!*

Oskar Werner, Johanna Matz  
**MOZART**

Reich mir die Hand mein Leben  
Nur noch bis inkl. Freitag,

*... worauf diese Mozart-Karikatur endlich ihre Hand zurückzieht!*

**Inseraten-Annahme:** Theo Walser-Heinz, Fachstraße 61, Oberrieden-Zürich, Telefon (051) 921566; Künzler-Bachmann & Co., St. Gallen, Tel. (071) 228588 (für die Ostschweiz); der Nebelpalter-Verlag in Rorschach, Tel. (071) 42391; und sämtliche Annoncen-Expeditionen. — **Insertionspreise:** die sechsgespaltene Millimeter-Zeile im Inseratenteile 50 Rp., die dreigespaltene Millimeter-Zeile im Textteile Fr. 2.—. Farbige Inserate und farbige Reklamen nach spezieller Vereinbarung; Schluß der Inseratenannahme 15 Tage vor Erscheinen. **Abonnementspreise:** Schweiz: 3 Monate Fr. 7.50, 6 Monate Fr. 14.25; 12 Monate Fr. 27.—; Ausland: 3 Monate Fr. 9.75; 6 Monate Fr. 18.50; 12 Monate Fr. 35.— Postcheck St. Gallen IX 326. Abonnements nehmen alle Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Einzelnummer an allen Kiosken 60 Rp. Copyright by E. Löpfe-Benz, Rorschach. *Der Nachdruck von Textbeiträgen und Zeichnungen ist ohne Zustimmung des Nebelpalter-Verlages untersagt.*